

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 92 (2014)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Hurtigruten : einzigartiges Erlebnis auf See  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1078357>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hurtigruten

## – einzigartiges Erlebnis auf See

Wilde Fjordlandschaften, unvergessliche Naturschauspiele, kurzweilige Landgänge und viel Zeit für Musse: Eine Seereise auf einem Hurtigruten-Schiff ist eine faszinierende Art, die Küste Norwegens zu entdecken.

Es ist 22.30 Uhr: Die Leinen sind los. Pünktlich legt die MS Nordkapp ab, schiebt sich zügig aus dem Hafenbecken von Bergen hinaus. Das Meer ist ruhig, am wolkenlosen Firmament funkeln die Sterne, am Ufer die Beleuchtungen der Häuser und Strassen.

Die Stimmung an Bord des 123 Meter langen Schiffs ist friedlich. Den Gästen – darunter viele älteren Jahrgangs – steht die Vorfreude ins Gesicht geschrieben. Manche von ihnen haben das sechsstägige Erlebnis zur See von langer Hand geplant, andere sind bereits zum zweiten oder dritten Mal dabei. Es ist Tag eins der nordgehenden Hurtigrutenreise, die vom südnorwegischen Bergen nach Kirkenes führt, der Hafen- und Grenzstadt über dem nördlichen Polarkreis.

### Ein sicherer Verkehrsweg

Die Hurtigruten stehen aber eigentlich nicht in erster Linie im Dienste der Touristen. 1893 lief ihr erstes Schiff vom Stapel mit dem Ziel, die norwegischen Bevölkerung eine sichere Seeverbindung zu bieten und die Orte entlang der Atlantikküste rasch und zuverlässig mit der Post und allen lebensnotwendigen Gütern zu versorgen (daher auch der Name «hurtig ruten» = schnelle Route). Mittlerweile ist die Flotte auf zwölf Schiffe angewachsen, der insbesondere im Winter, wenn die Strassen verschnett und die Flughäfen vereist sind, eine un-

verändert wichtige Funktion zukommt. Die elegante MS Nordkapp, die über 458 Betten verfügt und 622 Passagieren sowie 35 Autos Platz bietet, gehört zu den mittelgrossen Schiffen der Reederei.

Die ganze Rundreise von Bergen nach Kirkenes und zurück dauert zwölf Tage, viele Urlauber buchen aber nur die halbe Tour. Auf der nordgehenden Route werden 33, südwärts 32 Häfen angesteuert – zu unterschiedlichen Tageszeiten. Wer will, kann bei diesen Anlandungen das Schiff verlassen und je nach der Aufenthaltsdauer Land und Leute auf eigene Faust kennenlernen oder an Führungen und Ausflügen teilnehmen.

So können die Passagiere der MS Nordkapp an Tag 2 die hübsche Jugendstilstadt Ålesund und an Tag 3 die Hansestadt Trondheim mit dem majestätischen Nidarosdom erkunden. Und von Stamsund aus besuchen am vierten Tag einige ein uriges Wikingerfest, das mit einer Busfahrt über die wunderschönen Lofoteninseln verbunden ist. An Tag 5 stehen der polarhistorische Rundgang in Tromsø oder eine Husky-Schlitten-

fahrt zur Auswahl, und an Tag 6 schliesslich lockt der Ausflug ans Nordkapp mit seinen imposanten Felsklippen. An Bord erwartet die Rückkehrer jeweils Johan Pearson. Der Reiseleiter kümmert sich liebevoll um das Wohl der Gäste und spricht nebst Norwegisch, Schwedisch, Englisch und Französisch auch hervorragend Deutsch. «Ich liebe meine Arbeit auf der MS Nordkapp. Die Atmosphäre ist sehr familiär, und meine Aufgaben sind abwechslungsreich»,



Die MS Nordkapp auf ihrem Weg durch die zerklüftete norwegische Küstenlandschaft.

Bilder: Tjøm War Bergsmo, Hurtigruten GmbH

wie eindrücklich sich die Farben des Wassers und der Landschaft verändern. Unvergesslich bleiben etwa die mystisch anmutenden Fahrten in die blaue Nachtdämmerung. Wenn die Umgebung sachte ihre Konturen verliert und das Meer langsam tintenschwarz wird, wenn der Schnee auf den Bergen silbern zu glänzen beginnt und die Wolken zu federleichten Schleiern werden – dann scheint die Zeit stehen zu bleiben. Was sich viele gestresste Zeitgenossen in Seminaren oder Kursen mühsam anzu eignen versuchen, das stellt sich auf den Hurtigruten von alleine ein: Entspannung und das Gefühl von innerer Ruhe und Gelassenheit.

### Ein Riesenschatz an Bildern

Überhaupt ist die Atmosphäre an Bord der MS Nordkapp erfreulich unaufgeregt. Man kleidet sich leger, Abendgarderobe braucht es nicht. Angesagt sind dafür auch sommers eine winddichte Jacke, Pulli, Mütze, Schal, Handschuhe und wasserdichtes Schuhwerk. In den Reisekoffer gehören zudem Sonnenbrille und -creme, allenfalls ein Mittel gegen Reisekrankheit – und natürlich ein Fotoapparat oder zumindest ein Smartphone.

Reizvolle Sujets bieten sich zuhause, und wenn über den Bordlautsprecher ein Wal, ein besonderer Leuchtturm, eine aussergewöhnliche Felsformation, ein Schwesterschiff oder gar das Nordlicht angekündigt wird, dann leert sich selbst der Esssaal schlagartig. Es kommt Leben aufs Schiff, Passagiere eilen Treppen hinauf, vom Bug zum Heck und wieder zurück und knipsen um die Wette.

Ist die Aufregung vorbei, geniesst man die regional abgestimmten Köstlichkeiten doppelt, die im Restaurant zur Auswahl stehen. Am Morgen und Mittag bedient man sich am reichhaltigen Buffet, am Abend wird ein feines, dreigängiges Menü serviert. Dass es weder an Fisch noch an Meeresfrüchten mangelt, versteht sich von selbst – schliesslich ist die Fischerei nebst den Öl- und Erdgasvorkommen der wichtigste Wirtschaftszweig Norwegens.

Ob die Hurtigruten die schönste Seereise der Welt ist, wie es im Reiseprospekt heisst, darüber lässt sich streiten. In einem sind sich die Gäste der MS Nordkapp bei der Ankunft in Kirkenes aber einig: Wer auf einem der Postschiffe unterwegs war, nimmt einen Schatz an wunderbaren Erinnerungen mit heim, die nachhaltig im Gedächtnis haften bleiben.

Mehr Informationen zu den Hurtigruten finden Sie auf Seite 18. Mehr Bilder gibts auf [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)



Für die Passagiere auf den vielen Aussichtsdecks gibt es vor allem in Hafennähe stets Neues zu entdecken.



Trondheim hat neben seinem Dom auch viele farbenfrohe Häuser zu bieten.

fen Winter die Polarnacht mit ihren spektakulären Nordlichtern zu erleben oder sich im Frühling am Erwachen von Flora und Fauna zu erfreuen? Hat man Lust auf die Mitternachtssonne und warme Temperaturen, oder möchte man sich lieber von den intensiven Farben des Herbsts betören lassen?

Egal, wie man sich entscheidet: Die Reise durch die Fjordlandschaft hat in jeder Jahreszeit ihren besonderen Zauber. So braucht auch die MS Nordkapp weder Fernseher noch Unterhaltungsprogramm. Das Schauspiel findet im Freien statt: am Himmel, auf dem Meer, den Bergen und Inseln, aber auch in den Häfen.

Wer das Geschehen vom Aussendeck aus oder durch die grossen Panorama-



In den Wintermonaten ist das Nordlicht immer wieder für farbige Überraschungen gut.



Von den Lofoten zogen einst die Wikinger aus – schwer zu verstehen bei so viel Schönheit.

fenster auf Deck 7 mit offenen Augen und wachen Sinnen verfolgt, entdeckt zu jeder Tages- und Nachtzeit Überraschendes. Und staunt stets von Neuem über die Launen der Natur; wie schnell Sonne, Regen oder Schnee sich abwechseln und